Landesbergparade und Festveranstaltung am 22.9.2012 in Plessa

Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

www.glueckauf-brandenburg-berlin.de

Vorsitzender:
Hans-Jürgen Schmidt
Eichenstraße 11
14547 Fichtenwalde

Unser Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. wurde am 31. Juli 2002 gegründet und am 06.07.2009 beim Amtsgericht Potsdam ins Vereinsregister eingetragen.

Der Landesverband ist der Zusammenschluß der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine sowie der Bergkapellen und Bergchöre in Brandenburg und Berlin.

Ziel des Landesverbandes ist es, in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen, bergmännisches Brauchtum zu erforschen, aufrecht zu erhalten, zu pflegen und zu vertiefen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Unser Landesverband hat derzeit 13 Mitgliedsvereine.

Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.

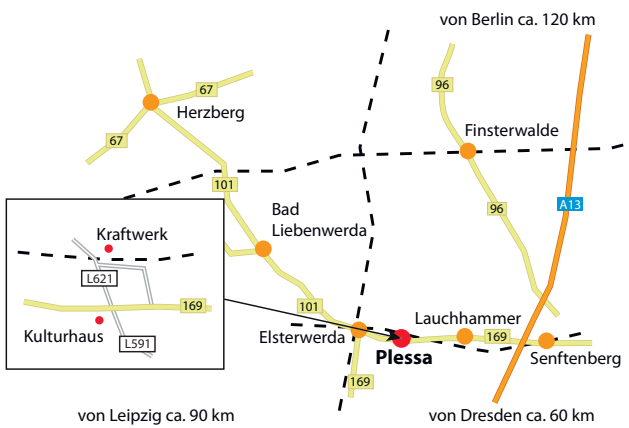
Vereinsvorsitzender
Dr. med. Erhard Hänßgen
Hauptstraße 34
04928 Plessa

Telefon: (03533) 5295
(03533) 484616
Telefax: (03533) 3956
E-Mail:
Dr.E.Haenssgen@t-online.de

Vorstandsmitglied für Kommunikation
Frank Werner
Kleine Gasse 2
04928 Plessa

Mobil: 0172 / 6803498
E-Mail: fwdobra@web.de

www.bergarbeiterorchester.de



Layout: www.textgrafikwerkstatt.de

80 Jahre Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.

10 Jahre Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Festveranstaltung mit Landesbergparade:
80 Jahre Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.

Das Programm
Samstag, 22. September 2012

11.00 Uhr	Festveranstaltung im Kulturhaus Plessa (geschlossene Veranstaltung)
13.45 Uhr	Aufstellen zur Bergparade am Kulturhaus Plessa
14.00 Uhr	Abmarsch der Bergparade mit Abschlusszeremoniell am Kraftwerk
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Festkonzert mit den beteiligten Bergkapellen, weiteren Kapellen und Chören im Kraftwerk

Sonntag, 23. September 2012

11.00 Uhr	Frühschoppen mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V. im Kraftwerk

1933: Das Blasorchester des Braunkohlenwerkes

Mit dem Beginn des Braunkohleabbaus, der Inbetriebnahme der ersten fahrbaren Förderbrücke der Welt in Plessa und dem damit verbundenen Aufschwung wuchs das Interesse, ein reichhaltiges kulturelles Leben zu entwickeln.

Das Blasorchester des Braunkohlenwerkes Plessa wurde 1932 gegründet. Erster musikalischer Leiter war **Reinhold Ley**.

Nach 1945 baute der Musiker **Erich Wilhelm** auf Anregung von Werksleiter Max Herrmann das Orchester wieder auf, und 1946 gab es das erste Konzert mit fünf Musikern. Schon 1952 brachte der erste größere Auftritt in der Gaststätte Nuck so großen Erfolg, dass er wiederholt werden musste.
Das Plessaer Bergarbeiterorchester gab fortan viele Konzerte und nahm an zahlreichen Leistungsvergleichen teil.
Ab 1964 wurde das Braunkohlenwerk Plessa dem Braunkohlenkombinat Lauchhammer zugeordnet, das Orchester entwickelte sich unter dem Namen **„Blasorchester des BKK Lauchhammer“** stetig weiter.

Eine bemerkenswerte Jugendarbeit begann in den 1960er Jahren. Erich Wilhelm übernahm die künstlerische Leitung des Nachwuchsorchesters. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit sorgte für stabile Mitgliederzahlen von rund 40 Musikern.

1983 übergab Erich Wilhelm die Leitung des Orchesters an **Karsten Wilhelm**. Erich Wilhelm hatte das Rentenalter erreicht.

Nach der Wende und der damit verbundenen Neu-Orientierung löste sich das Nachwuchsorchester nach mehr als 30 Jahren auf. Die Mitglieder des Blasorchesters gründeten den Verein **„Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.“**

Erich Wilhelm nahm die Leitung des Orchesters im Alter von 73 Jahren wieder auf. Mit dem Vereinsvorsitzenden **Albert Badack** setzte der Verein die musikalische Tradition fort. Ihm folgten **Dr. Erhard Hänßgen und Klaus Förster.**

Nach Erich Wilhelm hatte zwischen 2001 und 2004 die musikalische Leitung **Jürgen Hänsch** inne, seitdem leitet **Siegfried Göckert** bis heute das Orchester.

Er prägt das breit gefächerte Repertoire des Vereins, das von bergmännischen Weisen über volkstümliche Stücke, klassischen Werken bis hin zu moderner Blasmusik reicht.